

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 1872-1920 1893**

56 (19.12.1893)

# Verordnungs-Blatt

der

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1893.

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen:

Nr. 113728. G.D. Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes.

### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 114972. B. Abtrennung des Postdienstes vom Eisenbahndienst.  
 Nr. 115671 G.D. Ausgabe einer Freifahrtordnung.  
 Nr. 113650. B. Nachweisung der Zuschläge zu den reglementsmäßigen Lieferfristen.  
 Nr. 113680. B. Frachtbriefformular für den englisch-deutschen Verkehr.

- Nr. 113876. B. Verladung der Stückgüter.  
 Nr. 113901. B. Rubelwerth.  
 Nr. 114686. B. Güterabfertigungsvorschriften.  
 Nr. 113173. B. Verzeichniß der Adressen der Wagen-Verwaltungen.  
 Nr. 114951. B. Wagenregulativ für den Verkehr mit Italien.  
 Nr. 114900. R. Rubrikenordnung.  
 Nr. 113562. B. Fehlen der Plombirzange der Station Hausach.  
 Nr. 112954. B. Betriebsöffnungen und Mittheilungen. Aufgefundenes Geld. Personalmeldungen.

## Allgemeine Verfügungen.

### Die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 29. Juli 1892 gnädigst zu genehmigen geruht, daß der Sitz des Bahnbaupinspektors von Stühlingen nach Singen verlegt werde.

Mit Allerhöchster Ermächtigung wird nun bestimmt, daß diese Aenderung auf 1. Januar 1894 in Vollzug trete und daher von diesem Zeitpunkt ab die Bahnbaubezirke Waldshut, Singen und Konstanz in nachstehender Weise abgegrenzt werden:

Bahnbaubezirk.	Zugetheilte Bahnstrecken.
Waldshut	Brennet Rh. (ausgeschlossen) bis Erzingen (ausgeschlossen); Schopfheim (ausgeschlossen) bis Säckingen; Waldshut bis Mitte Rheinbrücke; Oberlauchringen bis Zollhaus Blumberg (eingeschlossen).
Singen	Erzingen (eingeschlossen) bis Radolfzell (ausgeschlossen); Zollhaus Blumberg (ausgeschlossen) bis Hintschingen (eingeschlossen) bis Singen.
Konstanz	Radolfzell (eingeschlossen) bis Konstanz; Radolfzell bis Mengen; Schwackenreuth bis Pfullendorf; Krauchenwies bis Sigmaringen.

Eine Aenderung in der Eintheilung der Bezirke der Betriebs- und der Maschineninspektoren tritt hierdurch nicht ein.

Karlsruhe, den 5. November 1893.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.  
von Brauer.

Nr. 113728. G.D.

Vorstehende im Staatsanzeiger Nr. XXXIII vom 1. J. erschienene Bekanntmachung wird hiermit sämmtlichen Beamten und Dienststellen der diesseitigen Verwaltung zur Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1893.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

J. B.

Schupp.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Organisation.

Nr. 114972. B. Die mit der Großh. Bilettausgabestelle Ortenberg vereinigt gewesene Postagentur ist am 1. Dezember d. J. abgetrennt worden.

#### Freifahrtwesen.

Nr. 115671. G.D. Mit Bezug auf die diesseitige Verfügung vom 24. Juni l. J. Nr. 56451 G.D. (Verordnungsblatt Nr. 31) wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Freifahrtausweis-Formulare früherer Art mit Ende Dezember 1893 ihre Geltung verlieren.

Der bis dahin noch vorhandene Vorrath an solchen Formularen ist als unbrauchbar zu behandeln und Anfangs l. Mts. (mit der Jahresnachweisung über ausgefertigte Freifahrtausweise) einzusenden.

Falls eine oder die andere der in §. 28 Abs. 2 der Freifahrt Ordnung genannten Uebergangsstationen noch nicht im Besitze neuer Freifahrtformulare sein sollte, so ist der voraussichtliche Bedarf an solchen (für den Zeitraum eines Jahres bemessen) sofort berichtlich anzufordern.

#### Güterverkehr.

Nr. 113650. B. Die Nachweisung der Zuschläge zu den reglementsmäßigen Lieferfristen sowie der Lieferfrist-

verkürzungen ist in neuer Auflage erschienen und wird den mit dieser Drucksache ausgerüsteten Beamten und Dienststellen l. J. zugehen.

Nr. 113680. B. Mit Bezug auf die Generalverfügung Nr. 112391. B. vom 24. Dezember 1892 (Verordnungsblatt Nr. 77) wird bekannt gegeben, daß die durch den am 1. Dezember d. J. eingeführten englisch-deutschen Verbandsgütertarif vorgeschriebenen Frachtbriefformulare bis auf Weiteres durch das Material- und Drucksachenbureau zum Preise von 70  $\mathcal{M}$  für 100 Stück bezogen werden können und an das Publikum gegen Erhebung der in Abtheilung C — Nebengebührentarif — unter Ziffer I, 1, 1 gedachten Tarifes vorgesehenen Gebühr abzugeben sind. In der oben genannten Verfügung ist hievon Vormerkung zu machen.

Nr. 113876. B. In letzter Zeit sind im Verwaltungsbezirk der Eisenbahndirektion Magdeburg öfters Beraubungen von Güterwagen vorgekommen, bei denen die Diebe durch die offen gelassenen Lüftungöffnungen in die Wagen einstiegen.

Unter Hinweis auf §. 35, 8 der Güterabfertigungsvorschriften werden daher die Dienststellen angewiesen, mit besonderer Sorgfalt darauf zu achten, daß bei den

Preussischen Normalgüterwagen die Verschlussklappen der Lüftungöffnungen vor der Beladung mit Stückgütern stets verschlossen werden.

Nr. 113901. B. Vom 9. Dezember l. J. bis auf Weiteres ist das Werthverhältniß der Rubelwährung zur deutschen Reichswährung auf 100 Rubel = 219 M. festgesetzt worden.

Nr. 114686. B. In der Anlage 4, Abtheilung A der Güterabfertigungsvorschriften ist nachzutragen:

Menger L., in Hohenheim.

#### Wagenfahen.

Nr. 113173. B. Von dem Verzeichnisse der Adressen der Wagen-Verwaltungen ist von der geschäftsführenden Verwaltung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen eine neue Ausgabe veranstaltet worden, von welcher die zum Dienstgebrauche erforderlichen Exemplare den betreffenden Beamten und Dienststellen zugehen werden.

Das hierdurch außer Gültigkeit tretende Adressen-Verzeichniß, ausgegeben im August 1890, nebst den hierzu erschienenen Nachträgen ist an das Material- und Drucksachenbureau einzusenden.

Nr. 114951. B. Von dem Regulativ für die gegenseitige Wagenbenutzung im Verkehr zwischen den Italienischen Bahnen einerseits und Deutschen, Oesterreichisch-Ungarischen, Schweizerischen, Belgischen und Holländischen Bahnen andererseits ist eine neue Auflage, gültig vom 1. Januar 1894, ausgegeben worden, von welcher den betreffenden Beamten und Dienststellen die zum Dienstgebrauche erforderlichen Exemplare zugehen werden, wogegen die dann ungültigen Exemplare des Regulativs vom 1. Januar 1885 an das Material- und Drucksachenbureau abzuliefern sind.

Wesentliche Aenderungen sind in der neuen Auflage nur im §. 17 Absatz 2 o, welcher eine neue Fassung erhalten hat, und in §. 24 (bisher §. 23), welcher durch Einschalten eines weiteren Absatzes (Absatz 3), betreffend die Behandlung entgleister Wagen, in Uebereinstimmung

mit dem §. 24 des deutschen Vereins-Wagen-Uebereinkommens gebracht worden ist, eingetreten; auch ist die seither nach §. 27 Absatz 6 nur einen Monat betragende Frist für die Rücksendung beschädigter, aber noch brauchbarer Wagenbestandtheile nunmehr in §. 28 Absatz 6, übereinstimmend mit dem deutschen Vereins-Wagen-Uebereinkommen, auf drei Monate festgesetzt worden.

Die seither als Anlage I dem Regulativ angeschlossen gewesene „Instruktion für Wagenrevisoren“ ist in Wegfall gekommen und hat das neue Regulativ nun folgende Anlagen erhalten:

Anlage I, Artikel II der Bestimmungen betreffend die technische Einheit im Eisenbahnwesen.

Anlage II, Vorschriften über die zollsichere Einrichtung der Eisenbahnwagen im internationalen Verkehr.

Anlage III, Verzeichniß der Mängel, welche zur Zurückweisung der Wagen berechtigen.

Anlage IV, Ausführungsbestimmungen zu §. 18 des Regulativs.

Anlage V, Preise für Wiederherstellung fremder Wagen.

Anlage VI, Grundsätzliche Entscheidungen.

Die mit Verfügung Nr. 30223. B. vom Jahr 1890 (Verordnungsblatt Seite 63) getroffene Anordnung wegen Anwendung der Anlage V des deutschen Vereins-Wagen-Uebereinkommens, gültig vom 1. Januar 1890 (Preise für Wiederherstellung fremder Wagen), im deutsch-italienischen Wagenverkehr wird mit dem Inkrafttreten des neuen Regulativs aufgehoben.

#### Kubrikenordnung.

Nr. 114900. R. In den Erläuterungen zur Kubrikenordnung von 1893 sind folgende Aenderungen vorzunehmen:

1. Zu Ausgabe §. 25 b der Betriebsrechnung auf Seite 26 ist nachzutragen:

„Vergütungen des Unterschieds zwischen dem vollen Arbeitsverdienst und den von der Betriebskrankenkasse gewährten Krankengeldern an auf Schweizer Gebiet verlegte Arbeiter nach den Schweizerischen Gesetzen.“

2. Unter §. 25 c 1 der Betriebsrechnung auf Seite 26 sind zu streichen die Worte:

„Krankengeld und Krankenkassenbeträge, Vergütungen des Unterschieds zwischen dem vollen Arbeitsverdienst und den von der Betriebs-

frankenkasse gewährten Krankengeldern an auf Schweizer Gebiet verlegte Arbeiter nach den Schweizerischen Gesetzen.“

3. Unter Ausgabe §. 16 der Werkstätterrechnung auf Seite 47 sind am Schlusse zu streichen die Worte: „nach den Unterabtheilungen:

- a. Materialanschaffungen durch die Werkstätten,
- b. Anfertigungen in fremden Werkstätten.“

#### Inventarwesen.

Nr. 113562. B. Mit Bezug auf Verfügung Nr. 100952. B. vom vorigen Jahr (Verordnungsblatt Seite 214) wird bekannt gegeben, daß die Plombirzange der Station Hausach wieder aufgefunden und die dahin abgegebene Ersatzplombirzange zurückgezogen worden ist.

#### Betriebseröffnungen und Mittheilungen.

Nr. 112954. B.

##### I. Eröffnung neuer Strecken.

1. Am 15. Oktober d. J. die normalspurige Nebenbahn Nauen-Regin (Dithavelländische Kreisbahnen) 16 km. Stationen: Nauen Zuderfabrik W., Nauen Chausseestraße, Martee W., Markau, Röhthof W., Ebin, Borkesin, Regin Bahnhof, Regin Hasen W. Auf diese Bahn können nur Wagen mit einem Radstand bis 4,5 m übergehen.
2. Am 15. Oktober d. J. die normalspurige Lokalbahn Wodnian-Prachatitz (Oesterreichische Staatsbahnen, Betriebsdirektion Pilsen) 28 km. Stationen: Wodnian Stadt, Swinetic P., Barau, Strunkovic a. d. Blanitz, Husinec, Prachatitz.
3. Am 15. Oktober d. J. die normalspurige Lokalbahn Strakonitz-Winterberg (Oesterreichische Staatsbahnen, Betriebsdirektion Pilsen) 32 km. Stationen: Strunkovic a. Wolinka, Wolin, Malenic P., Elcovic, Elyn, Bohumilitz, Winterberg.
4. Am 22. Oktober d. J. die normalspurige Lokalbahn Szentes-Hodmezövasarhely (Ungarische Staatsbahnen) 37 km. Stationen: Szegbar, Mindszent, Martely, Hodmezövasarhely-Nepfert P., Hodmezövasarhely.
5. Am 24. Oktober d. J. die normalspurige Lokalbahn Balaton Szt. György-Somogy-Szob (Königl. Ungarische Staatsbahnen) 59 km. Stationen:

Balaton Keresztur, Balaton Ujfal P. W., Kethely, Marczali, Gyota P. W., Mejszegnye, Böhönye, Segesd-Vogal P. W., Segesd.

6. Am 26. Oktober d. J. die normalspurige Lokalbahn Castolowitz-Solnitz (Oesterreichische Nordwestbahn) 15 km. Stationen: Reichenau a. An., Solnitz.
  7. Am 6. November d. J. die Reststrecke Floh-Seligenthal-Kleinschmalkalden der Bahnlinie Schmalkalden-Kleinschmalkalden (K. E.-D. Erfurt, Betriebsamt Erfurt) 4 km. Station: Kleinschmalkalden.
  8. Am 18. November d. J. die vollspurige Lokalbahn Rißingen-Gerolzhofen (K. Bayerische Staatsbahn) 30 km. Stationen: Rißingen-Etwashausen, Neubelshof P., Großlangheim, Kleinlangheim, Müdenhausen-Feuerbach P., Wiesentheid, Geesdorf P., Priesenstadt, Stadeltschwarzach, Järkendorf P., Lilsfeld, Frankensteinheim P., Gerolzhofen.
  9. Am 19. November d. J. die vollspurige Theilstrecke Krensmünster-Stift-Unterrohr der Lokalbahn Wels-Unterrohr (Oesterreichische Staatsbahn, vergl. Verordnungsblatt vom lfd. Jahr Seite 205) Stationen: Wolfgangstein, Achleiten.
  10. Am 22. November d. J. die normalspurige Lokalbahn Pelsőz-Murany (K. Ungarische Staatsbahnen) 41 km. Stationen: Licze-Gicze, Jolsva, Hishoviz, Nagy-Röcze, Murany.
  11. Am 23. November d. J. die normalspurige Bekes-Gsanader Lokalbahn (K. Ungarische Staatsbahnen) 77 km mit der 6 km langen Abzweigung Kis Szenas-Nagy Kondoros. Stationen: Csaba-Csüd, Kis Szenas, Nagy Kondoros, Csako, Palmater, Nagy Szenas, Droszaza, Kardoskut, Tot Komlos, Nagy Majlath Ambrozfalva, Pitvaros.
  12. Am 25. November d. J. die vollspurige Lokalbahn Rentvertshausen-Römhild (Königl. Bayerische Staatsbahn) 11 km. Stationen: Queienfeld P., Wolfmannhausen P., Westensfeld P., Haina P., Römhild. Auf diese Bahn können nur Wagen mit 4,5 m festem Radstand übergehen.
  13. Am Mitte November d. J. die normalspurige Lokalbahn Szepes-Bela-Podolin (Kaschau-Oberberger Eisenbahn) 5,5 km. Stationen: Keresztifalu, Busocz P., Podolin.
- Am 1. Dezember d. J.:
14. Die normalspurige Nebenbahn Waldheim-Rochlitz (Königl. Sächsische Staatsbahn) 21 km. Stationen: Hartha, Geringswalde, Arras, Obstmühle, Döhlen.

15. Die schmalspurige Lokalbahn Herrnhut - Bernstadt (R. Sächsische Staatsbahn) 10 km. Stationen: Niederstrahwalde P., Berthelsdorf bei Herrnhut, Oberrennersdorf, Niederrennersdorf P., Cunnersdorf a. d. Eigen, Bernstadt.
16. Die schmalspurige Lokalbahn Hertzdorf - Eppendorf (R. Sächsische Staatsbahn) 10 km. Stationen: Hertzdorf b. Deberan (zwischen Reizenhain und Flöha), Mezsdorf P., Böhmischthal P., Leubsdorfer Hammer, Gersberg P., Eppendorf.
17. Die normalspurige Bahnlinie Stupno Brás-Radnitz (Böhmische Westbahn) 7 km. Station: Radnitz.
18. Auf 16. Dezember d. J. die schmalspurige Nebenbahn Saupersdorf-Wilzschhaus (R. Sächsische Staatsbahn) 24 km. Stationen: Hartmannsdorf b. Saupersdorf P., Oberhartmannsdorf, Bärenwalde i. S., Obercrinitz, Rothenkirchen i. B., Oberstützengrün, Neuheide P., Schönheide, Ober Schönheide.
19. Auf 3. Januar 1894 die normalspurige Nebenbahn Ohligs - Hilben (R. E.-D. Elberfeld, Betriebsamt Düsseldorf) 7 km.

Die unter D. J. 2—8, 12, 14, 17 und 19 aufgeführten Strecken sind Vereinsbahnstrecken.

## II. Eröffnung neuer Stationen.

1. Am 15. November d. J. der Haltepunkt Hämmerm an der Strecke Lennep-Wipperfürth (R. E.-D. Elberfeld) zwischen den Stationen Hüdeßwagen und Wipperfürth für den Personenverkehr.
2. Am 1. Dezember d. J. die Haltestelle Bergerdamm (R. E.-D. Altona, Betriebsamt Berlin) zwischen den Stationen Nauen und Paulinenaue für den Personenverkehr und Güterverkehr in Wagenladungen.

## III. Schließung von Stationen.

Am 1. November d. J. die Haltestelle Wieting an der Strecke Hüttenberg-Launsdorf (R. R. Oesterreichische Staatsbahnen).

## IV. Aenderungen in den Befugnissen der Stationen.

Es sind eröffnet worden:

1. am 5. Juni d. J. die Station Falkenrott (Odenburgische Staatsbahn) auch für den Eil- und Frachtstückgutverkehr,
2. am 26. Oktober d. J. die Haltestelle Castolowitz (Oesterr. Nordwestbahn) für den Gesamtverkehr,

3. am 1. November d. J. die Station Großarmischlag (Bayerische Staatsbahn) auch für den Güterverkehr in Wagenladungen,

4. am 1. November d. J. die Station Trattenbach (Oesterreichische Staatsbahn) für den Gesamtverkehr, mit der Beschränkung, daß voluminöse und besonders schwere Güter von der Beförderung dahin ausgeschlossen sind,

5. am 10. November d. J. die Haltestelle Lenti (Ungar. Staatsbahnen) auch für den Frachtgutverkehr in Wagenladungen,

6. am 15. November d. J. der Haltepunkt Wallenrod (Oberhessische Eisenbahn) für den Güterverkehr in Wagenladungen,

7. am 15. November d. J. die Haltestelle Barnefanz (R. E.-D. Bromberg) auch für den Stück- und Eilgüterverkehr,

8. am 18. November d. J. die Haltestelle Groß-Wubiser (R. E.-D. Berlin) auch für den Güterverkehr in Wagenladungen,

9. am 20. November d. J. die Station Pivin (Kaiser Ferdinand Nordbahn) für den beschränkten Frachtgüterverkehr in Wagenladungen für solche Güter, die in ungedeckten Wagen verladen werden können und einer Einlagerung nicht bedürfen, die nicht über eine Wagenlänge hinausreichen oder deren Gewicht 750 kg nicht übersteigt. Güter dahin dürfen nur frankirt und ohne Nachnahmebelastung angenommen werden,

10. am 1. Dezember d. J. die Station Watenstedt (R. E.-D. Magdeburg) für den Gesamtverkehr,

11. am 1. Dezember d. J. der Haltepunkt Prizig (R. E.-D. Bromberg) auch für den Güterverkehr (mit Ausschluß von Vieh in Wagenladungen und schwerwiegenden Fahrzeugen),

12. am 1. Dezember d. J. die Haltestelle Pischnitz (R. E.-D. Bromberg) für den Gesamtverkehr (mit Ausschluß von Fahrzeugen),

13. am 1. Dezember d. J. die Haltestelle Poing (Bayr. Staatsbahn) für den Gesamtverkehr,

14. am 1. Dezember d. J. die Güterladestelle Dopiewo (R. E.-D. Berlin) auch für den Personenverkehr,

15. am 1. Dezember d. J. die Station Welten (R. E.-D. Berlin) auch für den Verkehr mit Fahrzeugen,

16. am 1. Dezember d. J. der Haltepunkt Ebersdorf N./Schl. (R. E.-D. Breslau) auch für den Personenverkehr,

17. am 1. Januar 1894 wird die Haltestelle **Nienhagen a. N.** (Braunschweigische Landesbahn) für den Viehverkehr geschlossen. Von dem gleichen Tag an werden Güter dahin nur frankirt angenommen.

#### V. Aenderung von Stationsnamen:

1. Die an der Linie Wittgensdorf-Limbach gelegene Haltestelle **Hartmannsdorf** (R. Sächsische Staatsbahn) hat die Bezeichnung „Hartmannsdorf bei Limbach“ erhalten.
2. Die Station **Clausdorf** der Militäreisenbahn erhält vom 15. Dezember d. J. ab die Bezeichnung „**Rehagen-Clausdorf**“.

#### VI. Sonstige Mittheilungen.

1. Nach der Station **Silvacs** der Ungarischen Staatsbahnen (siehe Verordnungsblatt vom I. d. J. Seite 194) können bis auf Weiteres Frachtstück- und Wagenladungsgüter nicht abgefertigt werden.
2. Sämmtliche in Betriebs- und Verkehrsangelegenheiten mit der Direktion der Aktiengesellschaft „**Nithaveländische Kreisbahnen**“ zu führenden Korrespondenzen sind an die Firma **Lenz & Cie. Gesellschaft** mit beschränkter Haftung in **Stettin**, welcher die Leitung des Betriebes zusteht, zu richten (vergl. vorstehend Ziffer I, 1).

#### VII. Berichtigungen.

In Verfügung Nr. 105662. B., Verordnungsblatt vom I. d. J. Nr. 53, sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

- unter I. D. Z. 13: statt **Mieste** ist zu setzen „**Mieste**“,
- unter III. D. Z. 6: statt **Milban** ist zu setzen „**Milbau**“,
- unter III. D. Z. 13: statt **Bantorf** ist zu setzen „**Bantorf**“,
- unter III. D. Z. 16: statt **Heimersheim** ist zu setzen „**Heimersheim**“.

Im **Koch'schen Stationsverzeichnis** ist hievon Vormerkung zu machen.

#### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 8. Dezember im Bereiche des Bahnhofs in **Bruchsal** der Betrag von **3 M.**

#### Personalnachrichten.

Die **Eisenbahnaspiranten**

**Konstantin Holz,**

**Karl Bitterich,**

**Hermann Säger,**

**Adolf Heidegger und**

**Friedrich Rehrbeck**

sind nach Ersetzung der Staatsprüfung für den höheren Eisenbahnverwaltungsdienst unter die Zahl der **Eisenbahnpraktikanten** aufgenommen worden.

Dem **Maschineningenieurpraktikanten Felix Eitner** wurde die Stelle eines **Elektrotechnikers** bei dieffertiger **Generaldirektion** übertragen.

Ernannt:

zum **Güterexpeditor:**

**Expeditionsassistent Wilhelm Frey** in **Singen;**

zu **Assistenten der Centralverwaltung:**

**Expeditionsassistent Karl Rueff,**

**Bureauassistent Karl Sohm;**

zum **Stationsassistenten:**

**Expeditionsassistent Adolf Gaber;**

zu **technischen Assistenten:**

**Materialverwalter und Bahnmeister Franz Dischinger,**

**Bahnmeister Wilhelm Angstmann,**

**Bahnmeister Jakob Reiß,**

**Bahnmeister Heinrich Kohler,**

**Bahnmeister Anton Dörr,**

**Bahnmeister Johannes Bendler;**

zum **Zeichner:**

**Hermann Schäfer** von **Nedargerach;**

zum **Billetausgeber I. Klasse:**

**Bahnwärter Eduard Haaf** in **Zwingenberg.**

**Etatmäßig angestellt:**

**Bahnmeister August Zoff.**